

# Liane.

Gedicht von J. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte  
componirt von

Schubert's Werke.

Nº 170.

FRANZ SCHUBERT.

Sehr langsam, zart.

October 1815.

Singstimme.



Pianoforte.



„Hast du Li-a-nen nicht ge-se-hen?“

„Ich sah sie zu dem Teiche

gehn.“

Durch Busch und Hecke rennt er fort, und

p cresc.

kommt an ih-ren Lieb-lingsort.

Die Lin-de spannt ihr grü-nes Netz, aus



Ro . sen tönt des Bach's Geschwätz; die Blät - ter rö - thet Son - nengold, und

Al - les ist - der Freu - - - de hold.

Li - a - ne fährt auf

ei - nem Kahn, vertrau - te Schwä - ne ne - ben - an. Sie spielt die Lau - te,

Singt ein Lied, wie Liebe in ihr selig blüht.

Das

Schifflein schwanket, wie es will, sie senkt das Haupt und denket still an-

ihn, der im Ge - bü - sche ist, sie bald in sei - ne -

Arme schliesst.